

## Hille, Peter: Wellenspiel (1879)

- 1 Heiteres Leuchten im braunen Gesicht,
- 2 Wählig der Himmel hinrollendes Licht
- 3 Prächtige Bläue so unten, so oben
- 4 Singender Jubel, freudiges Toben.
  
- 5 Greifende Arme ins tolle Gemisch
- 6 Kinder mit Flossen, zappelnder Fisch
- 7 Fassen und fliehen, krähen und haschen,
- 8 Taumeln und tauchen, spritzen und waschen.
  
- 9 Siehe der Väter verwunderlich Treiben
- 10 Wissen vor Freude nirgends zu bleiben
- 11 Greifende Arme ins tolle Gemisch
- 12 Fassen die Kinder, fassen den Fisch.
  
- 13 Schauen ihr lachendes Weltwunder an
- 14 Ja, so ein Vater, das ist euch ein Mann.
- 15 In seinem Kinde ist nochmal sein Leben,
- 16 Kann sich nun selber ja schwingen und heben.
  
- 17 Wie eine Sonne die selber sich scheint
- 18 Einmal rosig, das andere gebräunt
- 19 Wirft an das Licht sein fliegendes Wunder,
- 20 Das an der Brust hält glattzackigen Flunder.
  
- 21 Auf grünem Gestein rotflossige Hand
- 22 Goldüberrollt ins verschwimmende Land
- 23 Schauen zwei Augen,
- 24 Sterne stiller Freude
- 25 Ins verschwindende Weite.
  
- 26 Lustige Väter, junge berauscht
- 27 Schleudern mit Flossen ausspannender Hand

- 28 Schuppenumglitzerte Kinder krähend ans Land –  
29 Mutter lauscht.  
30 So ist es, daß die Erden  
31 Von allem Wachsen schöner werden.

(Textopus: Wellenspiel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63978>)